



**Vorläufiger Hygieneplan
für die Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.,
aktualisiert am 07.06.2021**

Um in einer Pandemie die Verbreitung von Krankheitserregern zu mindern und Infektionsrisiken zu minimieren, sind die Einhaltung elementarer Regeln für die Hygiene in den genutzten Räumen und am Arbeitsplatz seitens der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V., (FaBi) sowie die persönliche Hygiene am Arbeitsplatz und im privaten Umfeld seitens der Mitarbeitenden, der Kursleitenden sowie der Kursteilnehmenden einzuhalten. Alle Mitarbeitenden der FaBi, alle Kursleitenden und alle Kursteilnehmenden sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten.

Über die Hygienemaßnahmen sind das Personal, die Kursleitenden sowie die Kursteilnehmenden in geeigneter Weise (Aushang, Homepage, Informationen mit der Anmeldebestätigung) durch die hauptamtlichen Mitarbeitenden der FaBi informiert worden.

Um physische Kontakte am Arbeitsplatz und in den Kursen zu vermeiden bzw. zu minimieren, hat die Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. organisatorische Arbeitsabläufe im erforderlichen Umfang angepasst oder geändert. Nachfolgende Maßnahmen wurden getroffen, um die Personendichte in den Räumen und auf den Verkehrswegen während der Pandemie zu minimieren und Mitarbeitenden sowie Besucher*innen insbesondere unter hygienischen Gesichtspunkten ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen.

**Die wichtigsten und effektivsten Schutzmaßnahmen für den Schutz vor
Vireninfektionen sind:**

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,50 m
- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife und Wasser (20 – 30 Sekunden lang)
- Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, keinesfalls in die Hand
- Vermeiden von direkten Berührungen.
- Mit unklaren Erkältungssymptomen zu Hause bleiben



Kurse und Veranstaltungen

Besucher*innen und Kursleitungen

- Alle Besucher*innen müssen eine medizinische Maske tragen.
- Nach Betreten der FaBi die Hände bitte gründlich waschen.
- Alle Besucher*innen müssen vor Kursantritt Kontaktdaten hinterlegen (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer). Diese Dokumentation dient allein dem Auffinden und der Information von Kontaktpersonen im Falle einer möglichen festgestellten COVID-19-Erkrankung. Die Dokumentation wird drei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Testpflicht

Folgende Regelungen gelten für Kursleitungen und Kursteilnehmende:

Bei einer Inzidenz unter 35:

- Keine Testpflicht. Zur Risikominimierung empfehlen wir dringend vor der Kursteilnahme einen Selbsttest durchzuführen.

Bei einer Inzidenz über 35:

- Vorlage einer Bescheinigung eines Testzentrums/ einer Arztpraxis/ eidesstattliche Erklärung bei Durchführung eines Selbsttestes
- Vorlage einer anerkannten Impfbescheinigung/ Bescheinigung über Genesung

Verkehrswege:

Auf allen Verkehrswegen in der FaBi gilt ausnahmslos die AHA-L Regel (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften).

Treppen, enge Flure und sehr kleine Räume (z. B. Kopierraum, WC) dürfen immer nur einzeln betreten werden, damit der Mindestabstand gewahrt bleibt.

Nutzung der WCs

Die **WC-Räume dürfen grundsätzlich nur einzeln betreten** werden.

Die Nutzer*innen werden aufgefordert, WC, Armaturen, Türklinken und Lichtschalter mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel zu desinfizieren, bevor sie den Raum verlassen. Das Warten vor dem Betreten der Räume erfolgt unter Beachtung der Abstandsregel.



Schulungsräume

Die Kursleitung trägt Verantwortung, dass innerhalb der Schulungsräume die Hygieneregeln eingehalten werden: In allen Kursen, außer in Kursen mit Kindern, gelten die AHA-L Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske-Lüften).

- Die Kursteilnehmenden bringen möglichst eigene Matten (eigenes Material) mit.
- Umkleidemöglichkeiten bestehen nicht. Jacken etc. werden am eignen Platz abgelegt
- Sollten Matten, Yogakissen etc. und weiteres Material von der FaBi genutzt werden, müssen diese mit einem frischen Handtuch bedeckt werden
- Die Kursleitung stellt sicher, dass nach dem Kurs benutztes Material sowie Tische gründlich gereinigt bzw. desinfiziert werden
- In allen Kursräumen steht alkoholfreies Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Besonders wichtig ist im Kursraum das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird.

- Alle 20 Minuten und nach jedem Kursende ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Bei Tagesveranstaltungen sollte alle 90 Minuten eine 10-minütige Stoßlüftung erfolgen.
- Zwischen zwei Kursen muss eine Lüftungs-/ Reinigungspause von mindestens 30 Minuten eingehalten werden

Persönliche Hygiene

Alle Kursleitenden und Kursteilnehmenden sowie Mitarbeitende sind angehalten, folgende Hygieneregeln zu beachten:

- **Berühren von Augen, Mund oder Nase mit den eigenen Händen vermeiden**
- **Abstand halten zu anderen Personen**
- **Kein Anhusten und Anniesen von anderen Personen. Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.**
- **Keine Arbeitsmaterialien, wie z.B. Stifte, Scheren, Tassen u.a. mit anderen Personen teilen;**
- **In Kurspausen und für die Einnahme von Mahlzeiten/Pausensnacks/Getränken gelten die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen (Abstand, Lüften etc.).**
- **Kursleitungen dürfen aus Gründen der Hygiene keinerlei Lebensmittel anbieten, verteilen oder zum selber nehmen hinstellen.**



- **Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren.**
- **Gründliche Händehygiene: Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden**
- **Medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss in den Pausen und bei allen Bewegungen im Haus getragen werden. Diese sind selbst mitzubringen und werden nicht von der Einrichtung gestellt. Wenn ein fester Platz eingenommen wurde, ist das Tragen von Masken nicht zwingend vorgeschrieben.**

Mit einem Mund-Nasen-Schutz können Tröpfchen, die beim Sprechen, Husten oder Niesen ausgestoßen werden, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz).

Teil 2 - Hygiene im Dienstgebäude und am Arbeitsplatz

Umgebungs- und Raumhygiene

Die Umgebungshygiene wird verstärkt wahrgenommen. Oberflächen, die von vielen berührt werden, wie z.B. Türklinken, Treppengeländer, Lichtschalter etc. werden täglich gereinigt und desinfiziert. Alle Bereiche der FaBi werden regelmäßig gelüftet.

Telefone, Computermäuse und Tastatur sind von den Benutzer*innen nach der Benutzung selbst mit geeigneten Reinigungsmitteln zu reinigen. Zusätzlich können die Benutzer*innen ein geeignetes Flächendesinfektionsmittel anwenden. (Handdesinfektion ist keine Flächendesinfektion)

Mitarbeitende

- Die Mitarbeitenden arbeiten versetzt im Homeoffice und in der FaBi, so dass Kontakte vermieden werden und Büros in der Regel nicht geteilt werden müssen. Sollte dennoch eine Büroteilung notwendig sein, sind die Arbeitsbereiche durch Plexiglasscheiben voneinander getrennt.
- Alle oben beschriebenen Verhaltensvorschriften für Kursleitungen und Besucher*innen gelten für die Mitarbeitenden entsprechend.
- Alle Mitarbeitenden sind angehalten, 2x wöchentlich vor Dienstantritt einen Selbsttest durchzuführen, der von der FaBi zur Verfügung gestellt wird.



Krankheitssymptome und Erkrankungen (COVID-19)

Mitarbeitende, die Symptome einer COVID-19 Erkrankung aufweisen oder bei denen der Verdacht einer COVID-19 Erkrankung besteht, müssen zunächst zuhause bleiben, sich mit der/dem Vorgesetzten telefonisch in Verbindung setzen und sich ebenfalls telefonisch beim jeweiligen Hausarzt zwecks weiterer Schritte (Untersuchung, Test etc.) anmelden. Mitarbeitende, bei denen eine COVID-19-Infektion bestätigt worden ist, melden sich ebenfalls umgehend telefonisch bei der Leitung, damit diejenigen Personen ermittelt, informiert und weitere Schritte besprochen werden können, bei denen durch Kontakt mit der infizierten Person ebenfalls ein Infektionsrisiko besteht. Aufgrund der Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

Veröffentlichung des Hygienekonzepts

Das Hygienekonzept wird auf der Webseite der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V. veröffentlicht und im Eingangsbereich ausgehängt. Darüber hinaus wird es in digitaler Form an alle Kursleitenden gegeben. Die Kursleitenden werden gebeten, den Kursteilnehmenden die Inhalte des Konzepts zu erläutern. Einige schriftliche Exemplare des Hygienekonzepts werden vorgehalten für den Fall, dass die Kursleitenden das Konzept mit nach Hause nehmen möchten. Teilnehmende werden mit der Anmeldebestätigung schriftlich über die wesentlichen Punkte des Hygieneplans informiert und zusätzlich auf die Homepage verwiesen.

Verantwortlich:

Christiane Kiesé, Leitung der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover e.V.

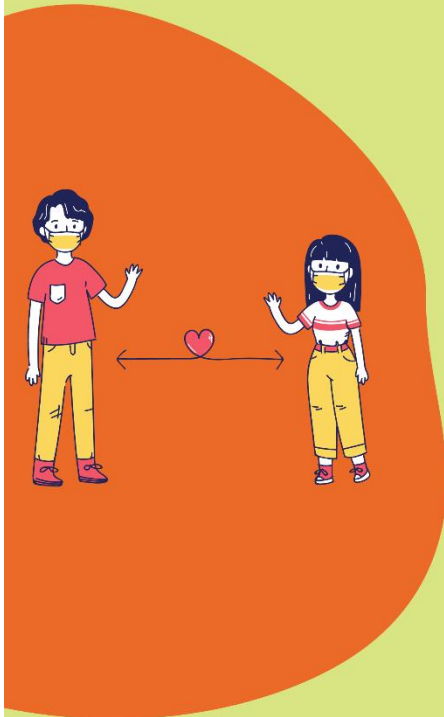
Erstellt am: 07.06.2021

Erstellt von: Christiane Kiesé

Diese Regelungen ersetzen den Hygieneplan vom 26.05.2021 und treten am 07.06.2021 in Kraft. Sie werden regelmäßig auf Aktualität und Wirksamkeit überprüft und angepasst.



WICHTIGE INFOS ZUR KURSTEILNAHME



1

Du fühlst dich krank? Bitte zuhause bleiben.

2

Kursteilnahme für alle ohne Testpflicht.
Wir bitten zur Risikominimierung einen Selbsttest durchzuführen.

3

Bitte eignes Material (Sportmatten etc.) mitbringen und umgezogen zum Kurs erscheinen

4

Vor Kursbeginn Hände waschen und Kontaktdaten hinterlegen

5

Bitte immer die AHA-Regeln beachten! Am Platz ist das Tragen einer Maske nicht zwingend erforderlich.

Viel Freude im Kurs!

